

## Die Rampenleger

Neues Netzwerk von Handwerkern beseitigt Barrieren in Wohnungen

Das Altern unserer Gesellschaft ist ein Thema, das sowohl soziale als auch wirtschaftliche Probleme mit sich bringt. Es geht nicht zuletzt um die Frage: Wie können ältere Menschen so lange wie möglich selbständig in der eigenen Wohnung leben?

Im Jahr 2030 werden gut ein Drittel aller Berliner 65 und älter sein. Das sind dann rund 860.000 Menschen, unter ihnen ein Drittel, die das achtzigste Lebensjahr überschritten haben werden. Auch die Anzahl der Behinderten wird als Folge des demografischen Wandels weiter wachsen. In Friedrichshain-Kreuzberg leben heute 11,4 Prozent der Bevölkerung mit einer Behinderung. Mit steigendem Alter nimmt deren Anteil an der Bevölkerung entsprechend zu: 46,2 % der 65-Jährigen und Älteren im Bezirk haben eine anerkannte Behinderung.

Demgegenüber stehen gerade einmal etwa ein Prozent der vorhandenen Wohnungen in Deutschland, die seniorengerecht ausgestattet sind, der Anteil an behindertengerechten Wohnungen ist noch wesentlich geringer. Um den steigenden Bedarf an solchen Wohnungen decken zu können, reicht es nicht allein aus, dies bei der Planung von neuen Wohnungen zu berücksichtigen. Auch bestehende Wohnungen müssen den individuellen Bedürfnissen ihrer Bewohner angepasst werden. Gerade für ältere Menschen ist es besonders wichtig, in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben und auf gewachsene Freundschaften vertrauen zu können.

Die Anpassung von Wohnraum von Älteren und Behinderten setzt jedoch für Handwerker nicht nur spezielle Sach- und Produktkenntnisse im Baubereich voraus, sondern auch eine besondere Sensibilität, um die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden erfassen zu können. Gefragt ist eine große Portion Einfallsreichtum, denn im Gegensatz zum Neubau muss man sich mit den Gegebenheiten arrangieren.



Foto: KfW

Friedrichshain-Kreuzberg hat nicht nur den Bedarf an barrierefreien Wohnungen erkannt, sondern auch das Beschäftigungspotential, das damit verbunden ist. Seit Anfang 2013 werden Handwerker für das Thema „Barrierefreies Bauen“ sensibilisiert und das Netzwerk „Die Rampenleger“ aufgebaut. Denn: Kaum ein Planer oder Handwerker ist bis jetzt den besonderen Herausforderungen bei barrierefreien Wohnungsanpassungen gewachsen und für die Planung oder Ausführung entsprechend aus- oder weitergebildet.

**Barrierefreies Bauen: Nicht zuletzt eine Chance auch für ältere Arbeitnehmer.**

Gleichzeitig können in diesem Beschäftigungsfeld jedoch gerade ältere Arbeitnehmer aufgrund ihrer umfassenden Berufs- und Lebenserfahrung besonders gut eingesetzt werden und damit ihre Arbeitsschwerpunkte von einer körperlich stark beanspruchenden Tätigkeit zu einer eher beratenden und planenden Tätigkeit verlagern. Wir können ältere Arbeitnehmer/innen auch länger im Betrieb halten und sinnvoll und produktiv für die Firma einsetzen. Bestehende Arbeitsplätze werden stabilisiert, neue Arbeitsplätze geschaffen.

Interessierte Firmen werden im Rahmen des Projektes kostenlos über Qualifizierungs- und Zertifizierungsmaßnahmen informiert. Sie können mit im Metier bereits erfahrenen Handwerkern Praxisfragen klären. Eine Webseite dient dabei dem Handwerker-Netzwerk als gemeinsamer öffentlicher Auftritt und stellt Informationen rund um das Thema Barrierefreies Bauen bereit. Des Weiteren bieten „Die Rampenleger“ kompetente Beratung zur Wohnungsanpassung und deren Finanzierung an, unterstützen bei Antragstellungen und führen auf Wunsch kostenlose Informationsveranstaltungen durch.

Um auf Probleme aufmerksam zu machen, die im Zusammenhang mit der Wohnsituation älterer oder behinderter Menschen stehen, wurde außerdem gemeinsam mit den „Rampelegern“, der Behindertenbeauftragten des Bezirks, Vertretern des Behindertenbeirats, der Seniorenvertretung und weiteren Experten in Friedrichshain-Kreuzberg die AG Barrierefrei Wohnen ins Leben gerufen.

LUNA WEINECK

Informationen zum **barrierefreien Wohnen**: jeden zweiten Donnerstag um 18 Uhr, Begegnungszentrum, Charlottenstraße 85, 10969 Berlin. Weiteres: [www.die-rampenleger.de](http://www.die-rampenleger.de)